

ZT SERVICE

Die SRH-Fachhochschule Hamm öffnet Hörsäle für die Zahntechnik

Erster Studiengang „Dentaltechnologie – Bachelor of Science“ vorgestellt/Pilotfunktion für medizinisch-technische Handwerksberufe/Anmeldungen laufen an.

Mit Weiterbildungsseminaren, die inhaltlich dem neuen Studiengang Dentaltechnologie entsprechen, eröffnet sich dem Zahntechniker-Handwerk bereits in diesem Herbst eine neue Zukunftsperspektive. Auf einer Pressekonferenz an der SRH-Fachhochschule im westfälischen Hamm, an der bislang die Schwerpunkt-Studien Logistik und Wirtschaftsingenieur angeboten werden, sind die Basisdaten für eine Premiere in der deutschen Gesundheitswirtschaft benannt worden. Im Frühjahr 2008 startet offiziell der erste Studiengang „Dentaltechnologie – Bachelor of Science“, der weitergehend mit dem akademischen Mastergrad abgeschlossen werden kann. Die ersten Bewerbungen liegen bereits vor.

Prof. Dr. Gerd Grube, seit April 2007 Rektor der SRH-Fachschule Hamm, sieht die Zahntechnik in einer Vorreiterrolle auch für andere Handwerksberufe in der Gesundheitswirtschaft, in der insgesamt 2,2 Millionen Menschen als Dienstleister tätig sind. Tendenz steigend. Diese Entwicklung, so Prof. Grube, lasse auch die Nachfrage nach qualifizierter Weiterbildung steigen. Dabei stelle beispielsweise niemand das Meisterprinzip auch bei den medizinisch-technischen Handwerksberufen infrage. Im Gegenteil: Die höchsten Ausbildungsabschlüsse im Handwerk seien die Voraussetzung für ein weitergehendes Studium mit der letztendlichen Möglichkeit, einen akademischen Grad zu erwerben. Das gelte neben der Zahntechnik in absehbarer Zeit auch für die Orthopäden. Zudem hätten die Physiotherapeuten bereits an der Fachhochschule Hamm angeklopft, um dem Beispiel der Zahntechnik zu folgen.

Dem Studiengang Dentaltechnologie, dessen Akkreditierungsverfahren vor dem Abschluss steht, geht eine akribische Vorbereitung voraus. Die Vereinigung Umfassende Zahntechnik, VUZ, Ideengeber für das neusemestriges Präsenzstudium (Abschluss Bachelor), fand nach zweijähriger Sondierung in der privaten Fachhochschule im nördlichen Ruhrgebiet den ambitioniertesten Partner für die Realisierung des Studiengangs.



Stellen auf einer Pressekonferenz in Hamm den neuen Studiengang „Dentaltechnologie – Bachelor of Science“ vor: (v.l.) Klaus Strunk, Wolfgang Fieke (VUZ-Vorstände), Privatdozent Dr. Hartmut Weigelt (LifeTecRuhr), Prof. Dr. Gerd Grube, Rektor der SRH-Fachhochschule Hamm, und Eberhard Wiedenmann, Wirtschaftsförderer der Stadt Hamm.

Wolfgang Fieke, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der VUZ, auf der Pressekonferenz in Hamm: „Das Hammer Angebot ist auf die Inhalte und den Bedarf in den Dentalunternehmen zugeschnitten. Das ist der entscheidende Punkt.“ Zudem gehe es darum, der bereits existierenden Weiterbildung in der Zahntechnik mit seinen vielfältigen Qualifikationsnachweisen über den offiziellen Studiengang Dentaltechnologie das notwendige öffentliche Ansehen zu verschaffen. Die Bereitschaft, eine Honorar-Professur für die Dentaltechnologie zu installieren, sei in diesem Zusammenhang mittelfristig ein erklärtes Ziel der VUZ. Klaus Strunk, Vorstandssprecher der VUZ, machte an der Fachhochschule Hamm deutlich, warum die Zeit reif ist für ein akademisches Weiterbildungsangebot in der Zahntechnik: „Der technologische Fortschritt in der Zahnmedizin steigert die Anforderungen in der Dentaltechnologie. Um in der Lage zu sein, den Zahnarzt bei der Anwendung modernster Technologien zielführend zu unterstützen, muss das Handwerk Wissensdefizite ausgleichen. Das ist für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit unerlässlich.“ Deshalb sei das praxisorientierte Angebot des Hammer Studiengangs in drei Qualifikationsbereiche untergliedert. Im Kern geht es um Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, die Professionalisierung im Umgang mit Hard- und Software und die Wissensvermittlung im biologisch-medizinischen Bereich.

ziels: „Die garantierte Betreuungsintensität zwischen Dozenten und Studenten durch das Studieren in kleinen Gruppen.“ Die Globalisierung des Dentalmarktes gehe zudem einher mit der Internationalisierung der Weiterbildung, sagte Dr. Weigelt, dem Kooperationsanfragen von Hochschulen in Otago (Neuseeland), Malmö (Schweden) und Peking (China) vorliegen. Hamms erster Wirtschaftsförderer Eberhard Wiedenmann bezeichnete den ersten Studiengang Dentaltechnologie als Nukleus für den Aufbau einer medizinisch-technischen Fakultät an der SRH-Fachhochschule. Wiedenmann gegenüber der Presse: „Als die Initialzündung von der Vereinigung Umfassende Zahntechnik in Datteln kam, war Hamm sofort Feuer und Flamme.“

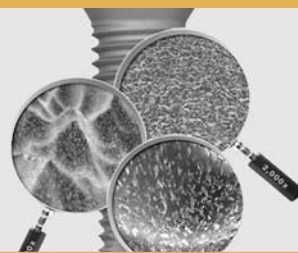
nischen Fakultät an der SRH-Fachhochschule. Wiedenmann gegenüber der Presse: „Als die Initialzündung von der Vereinigung Umfassende Zahntechnik in Datteln kam, war Hamm sofort Feuer und Flamme.“

ZT Adresse

SRH Fachhochschule Hamm
Sachsenweg 12
59073 Hamm
Tel.: 0 23 81/87 10-7 32
Fax: 0 23 81/87 10-7 39
E-Mail: info@fh-hamm.srh.de
www.fh-hamm.srh.de

ANZEIGE

IMPLANTOLOGIE MIT KONZEPT – 15. IEC



15. IEC IMPLANTOLOGIE-EINSTEIGER-CONGRESS

23./24. MAI 2008 IN ULM

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.



PROGRAMM ZAHNÄRZTE

REFERENTEN

Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin
Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach
Dr. Michael Hopp/Berlin
Dr. Milan Michalides/Bremen

THEMEN

- Historische Entwicklung und aktueller Forschungsstand
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implantologie
- Therapiestrategie und Operationsplanung
- Standardsituationen für implantologische Versorgungen
- Sofortimplantation und Sofortbelastung
- Knochenersatzmaterialien und Membranen
- Wie organisiere ich den Einstieg in die Implantologie?
- Das Implantologische Equipment
- Problemfälle und schwierige Situationen

WORKSHOPS

- BEGO Implant Systems
- CAMLOG
- Champions-Implants
- Dr. Ihde Dental
- DENTSPLY Friadent
- K.S.I. Bauer-Schraube
- m&k dental
- MIS
- Nobel Biocare
- Schütz Dental
- Straumann
- Wolf Dental

ORGANISATORISCHES

KONGRESSGEBÜHREN

195,- €* Zahnarzt
110,- €* Helferin/Assistenten (mit Nachweis)
110,- €* Zahntechniker
30,- €* Studenten (mit Nachweis)

TEAMPREISE

260,- €* ZA, ZT oder ZAH
360,- €* ZA, ZT, ZAH
TAGUNGSPAUSCHALE
90,- €*

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten. (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

*alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Dr. Frank Palm

PROGRAMM ZAHNTECHNIKER

REFERENTEN

Dr. Michael Hopp/Berlin
ZTM Peter Finke/Erlangen
ZTM Günter Rübeling/Berlin
Dipl.-ZT Olaf van Iperen/Wachtberg-Villip

THEMEN

- Bedeutung der Zusammenarbeit Zahnarzt – Zahntechniker für den Erfolg in der Implantologie
- Implantologische Zahntechnik – Allgemeine Grundlagen
- Korrekturer Material- und Technologieeinsatz in der Implantologie
- Zirkonoxid in der Implantologie
- Perfekte Ergebnisse mit NobelEsthetics™ u. v. m.

REFERENTEN

Ute Rabling/Dörverden
Iris Wälter-Bergob/Wörthsee
Christoph Jäger/Hannover

THEMEN

- Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an
- Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz?
- Patientenberatung und Motivation

Zertifiziertes Seminar zur Hygienebeauftragten

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement – Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen, Aufbau einer notwendigen Infrastruktur
Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
Risikobewertung, Hygienepläne, Arbeitsanweisungen, Instrumentenliste
Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
Anforderungen an die Ausstattung der Aufbereitungsräume, Anforderungen an die Kleidung
Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion, Anforderungen an die manuelle Reinigung
Überprüfung des Erlernten
Multiple Choice-Test, Praktischer Teil, Übergabe der Zertifikate



ZT Info

Für die ersten Weiterbildungsseminare, die inhaltlich dem späteren akkreditierten Studiengang entsprechen, können sich interessierte Zahntechniker jetzt bei der SRH Fachhochschule Hamm anmelden. Über E-Mail unter info@fh-hamm.srh.de oder Tel.: 0 23 81/87 10-7 32 ist näheres zu erfahren. Das gilt auch für den offiziellen Studiengang „Dentaltechnologie – Bachelor of Science“ ab Sommersemester 2008.

Internationales Interesse

Privatdozent Dr. Hartmut Weigelt, Projektmanager der LifeTecRuhr – unter diesem Dach sammeln sich die biomedizinischen, medizintechnischen und biotechnologischen Kompetenzen im Ruhrgebiet – nannte auf der Pressekonferenz in Hamm das wichtigste Kriterium für das Erreichen des Studien-

FAXANTWORT

03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm des 15. IEC Implantologie-Einsteiger-Congresses in Ulm zu.

Praxisstempel

ZT 10/07